

Prof. Dr. Alfred Toth

Materiale Differenz zur Markierung der Differenz unvermittelter und vermittelter Subjekte

1. Im folgenden haben wir es, wie der Titel dieser Abhandlung besagt, mit Differenzen von Differenzen, d.h. mit ontischen Metadifferenzen, zu tun, die ferner semiotisch, d.h. als Markierungen, fungieren (vgl. Toth 2015). Bei colinearen Relationen der Form $C = [S_\lambda, Abb_i, Abb_j, Abb_k, S_\rho]$ können paarweise materiale, material-objektale oder Nulldifferenzen zwischen den beiden Paarrelationen $C_{ij} = [Abb_i, Abb_j]$ und $C_{jk} = [Abb_j, Abb_k]$ zur Markierung der Differenz von unvermittelten Subjekten (für Abb_i und Abb_k) und vermittelten Subjekten (für Abb_j) eingesetzt werden.

2.1. Reine materiale Differenz



Rue Saint-Denis, Paris

2.2. Materiale und objektale Differenz



Rue Montmartre

2.3. Null-Differenz



Ruelle Sourdis, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Vorschläge zur Bestimmung einer raumsemiotischen Materialitätsrelation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

30.9.2015